

Medienmitteilung vom 11. August 2026

Niedriger Seepegel im Zürichsee führt zu temporären Fahrplananpassungen bei der ZSG

Der anhaltend tiefe Wasserstand auf Zürichsee und Limmat hat Auswirkungen auf den Betrieb der Zürichsee-Schifffahrtsgesellschaft (ZSG). Aus Sicherheitsgründen werden zusätzlich zu den bereits geschlossenen Stationen temporäre Fahrplananpassungen vorgenommen.

Die **Kleine Seerundfahrt** wird heute per sofort komplett eingestellt. Grund dafür ist die Gefahr von Grund- und Fundamentberührungen einerseits und die Gefahr von Unfällen auf den sehr steilen Zutrittsrampen andererseits. Morgen wird der reguläre Fahrplan mit Ausnahme von Kurs 41 (Abfahrt Bürkliplatz 14:30 Uhr) und Kurs 71 (Abfahrt Bürkliplatz 19:30 Uhr) der Kleinen Seerundfahrt wieder aufgenommen. Eingesetzt werden grössere Schiffe, die aufgrund ihrer Bauweise beim Anlegen einen grösseren Abstand zu den Fundamenten aufweisen. Gleichzeitig sorgt die höhere Position der Einstiege für einen einfacheren und komfortableren Zugang für die Fahrgäste.

Weil die grossen Schiffe für die kleine Seerundfahrt eingesetzt werden, wird auf der **Grossen Seerundfahrt** ab morgen der Kurs 103/104 (Abfahrt Bürkliplatz 10:20 Uhr, Abfahrt Rapperswil 12:40 Uhr) gestrichen. Die anderen Kurse der Grossen Seerundfahrt verkehren regulär.

Die **Limmatboot-Rundfahrt** wird per sofort eingestellt.

Der **Ufenau-Shuttle** fällt morgen aus. Die ZSG prüft, ob die Insel Ufenau durch eine baulichen Vorrichtung weiterhin angefahren werden kann.

Die Kurse 308/309 (**Seerundfahrt ab Rapperswil**) verkehren gemäss Fahrplan, jedoch ohne die Insel Ufenau anzufahren.

Von den Einschränkungen nicht betroffen ist die **Mini-Seerundfahrt**, die weiterhin gemäss Fahrplan durchgeführt wird.

Die ZSG beobachtet die Entwicklung der Wasserstände laufend und informiert bei weiteren Änderungen zeitnah über die üblichen Informationskanäle.

Medienkontakt ZSG

Sonja Randjelovic

Leiterin Unternehmenskommunikation

+41 44 487 13 43

medien@zsg.ch